

Corporate News

KAP AG: STRUKTURELLE ANPASSUNGEN FÜR MEHR EFFIZIENZ IM SEGMENT ENGINEERED PRODUCTS

- Deutliche Einsparungen sowie stärkere Synergienutzung
- Schlankere Führungs- und Umsetzungsstrukturen

Fulda, 18. September 2023 – Die KAP AG („KAP“), eine börsennotierte, mittelständische Industrieholding (WKN 620840, ISIN DE0006208408) gibt bekannt, dass ihr Segment *engineered products* heute weitere, wirksame Schritte zur Hebung von Synergien sowie zur Steigerung der Effizienz und damit der Wettbewerbsfähigkeit angekündigt hat. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, sich dem herausfordernden Marktumfeld und den geänderten Rahmenbedingungen adäquat anzupassen.

Die Segmentleitung *engineered products* hat daher heute Vormittag die Mitarbeiter am Hauptsitz in Fulda sowie die Leiter der Standorte über die operativen und personellen Schritte informiert. Um Strukturen deutlich zu verschlanken, werden die personellen Maßnahmen vor allem die administrativen Bereiche betreffen, insbesondere in Deutschland. Der Personalabbau sowie die -verlagerungen sollen möglichst sozialverträglich umgesetzt werden. Daher wurde der Betriebsrat dazu heute bereits vorab informiert. Seitens des Vorstands der KAP AG und der Segmentleitung wird der enge Schulterschluss mit dem Betriebsrat gesucht.

Die Reduzierung und Verlagerung des Personals am Standort Fulda ist verbunden mit Synergieeffekten durch engere Zusammenarbeit mit anderen Standorten, insbesondere Hessisch Lichtenau. Unterstützt wird dies durch Effizienzsteigerungen mit Hilfe IT-gestützter automatisierter Tools, Outsourcing sowie der Vereinfachung und Digitalisierung interner, administrativer Vorgänge.

Marten Julius, Finanzvorstand der KAP, ergänzt: „Wir sehen uns momentan in allen Segmenten deutlichem konjunkturellen Gegenwind ausgesetzt. Das ist für uns zusätzlich Anlass, unsere Abläufe und Prozesse noch intensiver auf Effizienz und Effektivität zu überprüfen und uns an das herausfordernde Marktumfeld anzupassen. Damit machen wir nicht nur das jeweils betroffene Segment, sondern auch KAP als Ganzes zukunftsfest und bleiben nachhaltig profitabel.“

Des Weiteren ist geplant, im Laufe des Jahres 2024 das Labor am Standort Fulda zu schließen und Teile an den Standort der Versuchsanlage in Hessisch Lichtenau zu verlagern, um so die Ressourcen des Labors und der Entwicklungsabteilung zu bündeln. Die

Konzentration der Kompetenzen wird qualitativ und technisch Vorteile mit sich bringen und damit ebenfalls die Wettbewerbsfähigkeit steigern.

Kontakt:

KAP AG

Kai Knitter

Head of Investor Relations & Corporate Communications

investorrelations@kap.de

+49 661 103 327

Über die KAP AG

Die KAP AG ist eine börsennotierte Industrieholding im gehobenen Mittelstand, die attraktive Wachstumschancen in ihren jeweiligen Nischenmärkten wahrnimmt. KAP konzentriert sich dabei aktuell auf vier unterschiedliche Segmente: *engineered products*, *flexible films*, *surface technologies* und *precision components*. An der langfristig nachhaltigen Wertentwicklung beteiligt der Konzern seine Aktionäre über eine attraktive Dividende. Derzeit ist die KAP AG mit 24 Standorten und rund 2.700 Mitarbeitern in elf Ländern präsent. KAP ist Teilnehmer der Global-Compact-Initiative der Vereinten Nationen und hält sich an deren prinzipienbasierten Ansatz für verantwortungsvolles Handeln. Die Aktien der KAP AG notieren im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006208408).